

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Dezember 1643

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	III
Erklärung häufiger Symbole.....	IV
01. Dezember 1643.....	2
<i>Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Obristleutnants Anders Persson Klöös – Befehle an den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf – Rückkehr des Landrentmeisters Kaspar Pfau aus Köthen.</i>	
02. Dezember 1643.....	10
<i>Gestrige Grüße durch Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Administratives – Korrespondenz – Krähenjagd am Vormittag – Hasenjagd mit den beiden älteren Söhnen Erdmann Gideon und Viktor Amadeus am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
03. Dezember 1643.....	11
<i>Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang zum ersten Advent – Korrespondenz – Ankunft des schwedischen Oberkommissars Peter Brandt und von Klöös – Befürchtungen.</i>	
04. Dezember 1643.....	12
<i>Vogeljagd – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Ärger.</i>	
05. Dezember 1643.....	13
<i>Abfertigung des Lakaien Christian nach Zerbst – Kriegsnachrichten – Ausritt mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus zur Hasenjagd nach Poley – Korrespondenz – Einquartierungen.</i>	
06. Dezember 1643.....	14
<i>Anhörung der Predigt zum Bettag – Ankunft schwedischer Truppen in der Stadt.</i>	
07. Dezember 1643.....	14
<i>Abzug der gestern einmarschierten schwedischen Truppen – Kriegsfolgen.</i>	
Personenregister.....	16
Ortsregister.....	18
Körperschaftsregister.....	19

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
☼	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1643

[[700v]]

☞ den 1. December 1643.

Ein Somnium¹ gehabt, wie ich mit dem hertzogk von Venedig², gar familiariter³ conversiret. Er hette außgesehen, wie der Doge Memo⁴, anno⁵ 1613 [[701r]] auss welchem geschlecht aber dieser gewesen, ist mir entfallen. Nun hette er etwas hæsirt⁶ im reden, sich aber wol gegen mir, offeriret. Inndeßen wir also in offenem Stul beysammen geseßen vndt geredet, wehren vndterschiedliche leütte, mit großen viereckichten gepregten goldstücken herumb gegangen, einem vndt dem andern, sonderlich dem hertzog sie zu præsentiren⁷, er hette aber alzeit den kopf geschüttelt. Mir aber hette einer eines mit guten wortten beybracht. Alß ich es nun genommen vndt besehen, wie artig⁸ der hertzog darauf gepreget, vndt wie ein großes schwehres goldstück daßelbe gewesen, hette michs zwar erfrewet, es wehre aber ein vornehmer nobile Veneziano⁹, zu mir kommen, auf der seite, der hette zu mir gesaget: herr nehmet es doch nicht mehr, wenn andere kommen, ihr hettet auch dieses {Goldstück} nicht sollen annehmen, ihr müßet es sonst thewer bezahlen. Trawet meiner warnung. Ich hette mich zwar geschähmet, das goldstück aber behallten, in meinung, es noch wol zu bezahlen, aber keines mehr angenommen. Der hertzog hette den Stul mit gittern vndt vorlagen lassen zumachen, vndt ferner mit mir hæsitirend geredet. [[701v]] Ehe dieses alles aber geschehen, hette ich in einem Palazzo¹⁰ mich recreiret, vndt in einem schönen garten, mit tantzen, Spielen, spatziren gehen, vndter vielen Damen vndt Cavaglierj¹¹. Da wehre Mein herrvatter¹² <Seliger> darzukommen, vndt hette <[Marginalie:] Nota Bene¹³> mich gewarnet, mich nicht zu gemeine zu machen, mit diesen leütten, vndt sonderlich mein waßertringken beym bancquet¹⁴ einzustellen. Ich hette es auch fleißig in acht nehmen laßen vor giff, vndt doch immer darvon getruncken. Darauf hette ich bericht bekommen, daß Fürst Ludwig¹⁵ Meinen Tobias Steffek¹⁶, in arrest nehmen laßen. *et cetera*

1 Übersetzung: "Traum"

2 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

3 Übersetzung: "freundlich"

4 Memmo, Marcantonio (1536-1615).

5 Übersetzung: "im Jahr"

6 hæsitiren: stecken bleiben, stocken, zaudern, unentschlossen/verlegen sein.

7 præsentiren: schenken, als Geschenk geben.

8 artig: kunstvoll, meisterhaft.

9 Übersetzung: "venezianischer Edelmann"

10 Übersetzung: "Palast"

11 Übersetzung: "Edelleuten"

12 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

13 Übersetzung: "Beachte wohl"

14 Übersetzung: "Festessen"

15 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

16 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Avis¹⁷ von Deßaw¹⁸: daß der *General Major Mortaigne*¹⁹, in großen credit beym Feldtmarschall *Lennart DorstensSohn*²⁰ seye. Anfangs wehren 300 *mille*²¹ {Pfund} brodt, (ich hallte aber es seye eine *nulla*²² zu viel) begehret worden, Jtem²³: 500 faß²⁴ bier, 100 {Wispel} haber, endlich wehre es auf 200 *mille*²⁵ {Pfund} (dem bericht nach) brodt, 250 faß bier, 1500 {Scheffel} haber, mitt vndt nebenst etzlichen artillerie pferden abgehandelt worden. Der gantze Zerbst[isch]en[!] Antheil²⁶, auch die Ampthäuser, vndt Forwergker, wehren spoliirt²⁷. Die *Schwedischen*²⁸ würden zu Barby²⁹ gewiß vbergehen, vndt sich in die quartier, vertheilen. *Königsmarck*³⁰ gienge nach dem Voytlande³¹. [[702r]] Der *General Major Axel Lillie*³², wehre auch zu Deßaw³³. Jtem³⁴: *general commissarius*³⁵ Brandt³⁶, vndt andere generalspersonen mehr. Die *Weymarische armée*³⁷ wehre gantz ruiniert, 3000 Mann geblieben, vndt 4000 gefangen worden, die gantze artillerie, vndt viel hohe officirer verlohren. Die *Kayserlichen*³⁸ wollen auch, in die winterquartier gehen.

Eilends schreiben von Schöningen³⁹, welche hertzogin⁴⁰ begehrt von mir avis⁴¹, wegen der gefahr der armèen. Ich habe waß mir wißendt, berichtet, vndt wieder geschrieben.

Risposta⁴² von Ballenstedt⁴³ das alles daselbst, in schregken, vndt confusion, auch 4 wilde Sawe zu Padeborn⁴⁴, vndt Radischleben⁴⁵, sich auffhalten, vndt wieder einen großen Wolff gestritten.

17 Übersetzung: "Nachricht"

18 Dessau (Dessau-Roßlau).

19 Mortaigne, Gaspard Corneille de (1609-1647).

20 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

21 Übersetzung: "tausend"

22 Übersetzung: "Null"

23 Übersetzung: "ebenso"

24 Faß: Hohlmaß.

25 Übersetzung: "tausend"

26 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

27 spoliiren: berauben, plündern.

28 Schweden, Königreich.

29 Barby.

30 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

31 Vogtland.

32 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

33 Dessau (Dessau-Roßlau).

34 Übersetzung: "Ebenso"

35 Übersetzung: "Kommissar"

36 Brandt, Peter (1609-1648).

37 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

38 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

39 Schöningen.

40 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

41 Übersetzung: "Nachricht"

42 Übersetzung: "Antwort"

43 Ballenstedt.

44 Badeborn.

45 Radisleben.

Ein Schwedischer⁴⁶ Obrist *leutnant* (Klöse⁴⁷ genandt) ist hieher nach Bernburgk⁴⁸ kommen, ordre⁴⁹ mittbringende, vom General Major Lillie, daß man jhn alhier etzliche Tage verpflegen solle. Er hat 6 Reütter, vndt 5 wagen mit Frawenzimmer, bey sich. Il semble, que les Swedois fuyent.⁵⁰ <40 pferde[,] 25 personen, hat er bey sich.>

Altrj tempi: altre cure.⁵¹

J'ay eu le baillif⁵² chëz moy, pour luy commander toute sorte de chose.⁵³

Caspar Pfaw⁵⁴, ist von Cöhten⁵⁵ wiederkommen. Er hat zum Königsmarck⁵⁶ nicht gedörft, weil derselbige schon fortt, auff Hall<e>⁵⁷ gewesen.

[[702v]]

⁵⁸Relation⁵⁹ wie den 2[4]. November bey Dütlingen⁶⁰ Den<ie> Frantzösischen⁶¹ vndt Weymarischen⁶² Armaden⁶³ glücklich eingefallen, vndt sie geschlagen worden. Nach deme nach eroberung der Stadt Rothweil⁶⁴ die Guebrianische⁶⁵ vndt Weymarische Armee, sich gegen die Donaw⁶⁶ gewendet, Allem ansehen nach, in Bayern⁶⁷ zu gehen, vndt daselbst ihre Winter Quartier⁶⁸ zu suchen, Maßen die dann allbereit vmb Naittingen⁶⁹ angelanget vndt sich allda in dem Städtlein Müllen⁷⁰ vndt Möhren⁷¹ logiret, So seindt vnterdeßen deß herrn Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldt⁷² völcker⁷³ bey dieser Chur Bayerischen Armada vmb Mosskirchen⁷⁴ glücklich

46 Schweden, Königreich.

47 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

48 Bernburg.

49 Übersetzung: "Befehl"

50 Übersetzung: "Es scheint, dass die Schweden fliehen."

51 Übersetzung: "Andere Zeiten, andere Sorgen."

52 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

53 Übersetzung: "Ich habe den Amtmann bei mir gehabt, um ihm jede Art von Sache zu befehlen."

54 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

55 Köthen.

56 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

57 Halle (Saale).

58 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.

59 Relation: Bericht.

60 Tuttlingen.

61 Frankreich, Königreich.

62 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

63 Armada: Armee, Heer.

64 Rottweil.

65 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

66 Donau, Fluss.

67 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

68 Die Silben "Quar" und "tier" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

69 Nendingen.

70 Mühlheim an der Donau.

71 Möhringen.

72 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

73 Volk: Truppen.

74 Meßkirch.

ankommen, Derwegen auch alle Generals Personen⁷⁵ vndt der herrn Graff von hatzfeldt resolvirt⁷⁶ worden, haben sich auch solches Ihrer Durchlaucht zu Lottringen⁷⁷ gnädigst gefallen laßen, Mit gesambter handt auff den feindt zu gehen, vndt ihm<n> zu einer haubtaction zu stringiren⁷⁸, oder gar in dem⁷⁹ Quartier zu vberfallen, Darzu vnß dann die die eingebrachte gefangene Mehreren eyffer verhrsachet, In deme sie berichtet der feindt läge in 3 stunden von einander, wüste nichts von vnserer Ankunfft, Noch deß heern Veldt Marschalcks Graffen von hatzfeldts völkern mit vnß beschehener Coniunction⁸⁰. Worauff wir den 24.^{ten} dieses [Monats] mit guter Ordnung in aller stille von Moeßkirchen auffgebrochen, vndt marchiret, In wehrender marche⁸¹ wurden von vnser kleinen vorausgeschickten Parthey⁸² gefangene vom feindt hauffenweise einbracht, so alle berichteten, der feindt wüste von vnß nichts, ließe fouragiren⁸³, vndt meynet man anders nicht, alß daß vnser Armada nach Donnawerth⁸⁴ gienge, worauff Concludirt⁸⁵, mit gantzer Macht darauff zu gehen, vndt dahin zu sehen, damit deß feindes Alarm Platz⁸⁶ vndt Artillerie ein: vndt weggenommen werden möchte, welche dann auch durch hern Obristen Wolff⁸⁷ mit einer solchen resolution, vndt dapfferkeit angegriffen, daß er gleich ohne Verlierung eines einzigen Mannes alle die feindes Stücke⁸⁸, muniton vndt anders nechst bey der Stadt erobert, vndt manuteniret⁸⁹, die darbey bestellte wacht gleich Niedergehawen, die Stücke vmbwenden, vndt in deß feindes haubtQuartier spielen laßen, Darauff die Avantgarde⁹⁰ vmbringet, [[703r]] Vndt also poussiret⁹¹ worden, daß deß feindes Quartier dergestalt abgeschnitten, Daß kein einziger Mensch auß dem⁹² Quartier noch Regiment zum andern kommen noch secourir⁹³ können, Wie nun vnser Battaglie⁹⁴ allerdings formiret, Daß haubtQuartier vmbringet, hatt sich der General Maior Rosa⁹⁵, so in dem Städtlein Müllen⁹⁶ logiret, mit ailff trouppen, so der herr General wachmeister Mercy⁹⁷

75 Mercy, Franz von (1597-1645); Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

76 resolviren: entschließen, beschließen.

77 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

78 stringiren: binden, verpflichten.

79 Die Wörter "in" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

80 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

81 Übersetzung: "Marsch"

82 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.

83 fouragiren: Lebensmittel und Futter herbeischaffen.

84 Donauwörth.

85 concludiren: beschließen.

86 Alarmplatz: Sammelplatz.

87 Wolf, Johann (1605-1644).

88 Stück: Geschütz, Kanone.

89 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

90 Übersetzung: "Vortruppen"

91 poussiren: treiben, fortreiben, befördern, durchsetzen.

92 Die Wörter "auß" und "dem" sind im Original zusammengeschrieben.

93 secourir: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

94 Battaglie: Aufstellung zur Schlacht, Schlachtordnung.

95 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

96 Mühlheim an der Donau.

97 Mercy, Franz von (1597-1645).

geführt, auff ihn avancirendt⁹⁸ gesehen, hatt er sich gewendet, die flucht geben, iedoch von den vnserigen noch 3 Regimenten vom feinde zu fuß erdappet vndt ruiniret, Auch die Bagagj⁹⁹ erhalten worden, hernach kömbt bericht ein Daß noch 7 Regimenten zu fuß vndt 2 zu Pferden in Möringen¹⁰⁰ liegen, vndt von diesem einfall nichts wissen sollen, Dahin dann der General der Cavallerie¹⁰¹ vmb selbigen gleichfals zu vmbringen mit 2000 Pferden Commandiret worden, welche sobaldt sie allda ankommen, haben sich 2 Regimenten zu fuß, so Schotten vndt Italiäner gewesen herauß begeben, welche allesamt Officier vndt gemeine knechte¹⁰² von den vnserigen Niedergemacht worden, Sobaldt nun die in dem haupt Quartier Dütlingen¹⁰³ gewesene feindes Generals Personen^{104 105} gesehen, daß kein Sucours¹⁰⁶ vorhanden, noch möglich wehre, haben sie sich erbotten zu accordiren¹⁰⁷ Maßen sie dann heute auff discretion¹⁰⁸ außgezogen vndt nach Dütlingen¹⁰⁹ gefänglich gebracht worden[.] Die gedachte 7 Regimenten in Möringen haben sich in etwas opiniastriren¹¹⁰ wollen So baldt sie aber heute¹¹¹ mit ihren eigenen Stücken¹¹² beschoßen worden, haben sie sich ergeben, vndt in 800 gefänglich wegführen laßen, waß nun vor Generals Personen, Obristen, Regimenten vndt Standarten erobert gibt die Lista¹¹³ [.] Gott der Allmechtige ist vor eine so herrliche Victorj¹¹⁴, dabey vnnser seits der geringste schade nicht geschehen, billich zu loben, Actum¹¹⁵ Dütlingen am 25.^{ten} November, Anno¹¹⁶ 1643. perge¹¹⁷ Post Scriptum¹¹⁸ So ist auch der Obriste Sporck¹¹⁹ dem Rosa nachgangen, demselben aber nicht erhaschet, gleichwol aber etzliche Regimenten zu Roß vndt fuß angetroffen 8 Standarten nebenst 2 heerPaucken vndt viel gefangenen erobert, vndt in die 300 Niedergemacht.

[[703v]]

Verzeichnüs was zu Dütlingen¹²⁰ vberkommen worden. 2 Regimenten General Leutenandt Rantzaw¹²¹. Oheim¹²². Montose¹²³. FeldtMarschalck. Champes¹²⁴. General Wachtmeister¹²⁵

98 avanciren: vorrücken (im militärischen Sinne).

99 Bagagie: Reisegepäck, Heeresgepäck, Tross.

100 Möhringen.

101 Werth, Johann, Graf von (1591-1652).

102 Knecht: Landsknecht, Soldat.

103 Tuttlingen.

104 Rantzau, Josias von (1609-1650).

105 Nur teilweise ermittelt.

106 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.

107 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.

108 Discretion: freies Ermessen/Gutdünken.

109 Tübingen.

110 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.

111 Die Wörter "aber" und "heute" sind im Original zusammengeschrieben.

112 Stück: Geschütz, Kanone.

113 Übersetzung: "Liste"

114 Victorie: Sieg.

115 Übersetzung: "gegeben"

116 Übersetzung: "im Jahr"

117 Übersetzung: "usw."

118 Übersetzung: "Nachschrift"

119 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

120 Tuttlingen.

Zu Möhringen¹²⁶ vberkommen worden. Marquis de Vitry¹²⁷ FeldtMarschalck. 7 Regimenter 16 Stücke¹²⁸. 1 Mortier¹²⁹.

Von den Königlichen¹³⁰ Regimentern. 25 Capitain Leutenambts¹³¹ vndt alle Officirer gefangen. 27 Fähnlein erobert 2 halbe Carthaunen¹³² vff ihren¹³³ wagen 2 darzugehörige lavetten 1 Singerin¹³⁴ mit ihrer lavette. 2 Schlangen¹³⁵ mit ihren lavetten. 4 Kurtze Canonen mit ihren lavetten 1 Böhler¹³⁶ 32 Rüstwagen¹³⁷. 20 Kugelwagen¹³⁸ 13 Karren.

In summa¹³⁹ was man von fahnen vndt gefangenen Mehr bekommen ist noch nicht zu wissen. Wie dann noch diese Nacht 300 Bagagj Pferde¹⁴⁰ bekommen worden.

Nahmen der gefangenen, so viel in eil beschehen können Außer den Generals Personen.

Vom Regiment de la Roine¹⁴¹ 5 Capitain¹⁴² 1 Leutenandt 4 Cornet¹⁴³ 3 vornehme Cavallier 2 Trompeter.

[[704r]]

Nothafft Regiment 1 Obrister¹⁴⁴ vndt der Obriste leutenandt¹⁴⁵ 11 vornehme Cavallier 1 Trompeter

Vom LeibRegiment. 3 Capitaine¹⁴⁶ 4 Leutenambt 3 Cornet¹⁴⁷ 1 Fähnrich 5 Sergeanten¹⁴⁸.

121 Rantzau, Josias von (1609-1650).

122 Ehm, Johann Bernhard (1587-1657).

123 Saint-Maure, Charles de (1610-1690).

124 Chambre, N. N. (gest. 1645).

125 Irrtum des Listenverfassers: Chambre war lediglich Obrist.

126 Möhringen.

127 La Trémoille, Louis II de (1612-1666).

128 Stück: Geschütz, Kanone.

129 *Übersetzung*: "Mörser"

130 Frankreich, Königreich.

131 Capitän-Leutnant: Kommandeur der Leibkompanie eines Generals oder Obristen.

132 halbe Kartaune: langläufiges Geschütz mit großer Reichweite.

133 Die Wörter "vff" und "ihren" sind im Original zusammengeschrieben.

134 Singerin: schweres Geschütz.

135 Schlange: schweres Geschütz.

136 Hier: Böller.

137 Rüstwagen: großer Wagen für den Transport von Kriegsgerät und schwerem Gepäck.

138 Kugelwagen: Munitionswagen.

139 *Übersetzung*: "Im ganzen"

140 Bagagepferd: Gepäckpferd.

141 *Übersetzung*: "Regiment der Königin"

142 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

143 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

144 Nothafft von Hohenberg, Werner (1602-1657).

145 Person nicht ermittelt.

146 Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

147 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

148 Sergeant: Feldwebel.

Vom Schottischen Regiment. 1 Obrister Leutenambt¹⁴⁹. 1 Major. 1 Leutenandt. 5 Sergeanten.

Von des Königes Regiment 1 Obrister Leutenambt¹⁵⁰. 2 Capitaine 2 Leutenambte. 1 Major. 1 Fähnrich. 1 Sergeant.

Kohlhaßische Regiment Der Obriste¹⁵¹ 1 Major 1 hoffmeister

Vom Regiment Creckj 1 Obrister Leutenandt¹⁵² 1 Maior 2 Leutenambte

Regiment de Gassion¹⁵³ 2 Leutenambte 1 Capitain¹⁵⁴

Regiment de Guiche¹⁵⁵ 1 Capitain¹⁵⁶

Noch der Obriste Klug¹⁵⁷, vndt ein Schottländischer Obrister¹⁵⁸ [.]

An gemeinen Knechten¹⁵⁹ ohngefehr geblieben 3000 vndt 4000 gefangene. *perge*¹⁶⁰

[[704v]]

¹⁶¹ Avis¹⁶²: von der FrawMuhme¹⁶³ von Krannichfeldt¹⁶⁴, daß Sie zu Gotha¹⁶⁵ ein fest gehalten, nicht dem Bacho¹⁶⁶ zuehren auf Märtinßabendt¹⁶⁷, sondern zu erinnerung Christfürstlicher Tugenden, vndt frewden, dergleichen niemals soll sein jm Chur: vndt Fürstlichen hause Saxen¹⁶⁸, gesehen worden. Dann es hette die hertzoginn¹⁶⁹ hertzogk Ernsts¹⁷⁰ *Liebdens* gemahlin, sich auf die newlichste anbindung, wieder höflich erweysen wollen, vndt alß hertzog Ernst, mit gemeldter FrawMuhme von Schwartzburgk, noch vber der Tafel bey dem confect¹⁷¹ geseßen, wehre die hertzogin kommen in den Sahl, vndt hette die liebe agirt, in dem Sie ein brennendes hertz in der rechten handt getragen, vndt einen Pellican in der lincken, zur rechten wehre Frewlein Faustina von

149 Person nicht ermittelt.

150 Person nicht ermittelt.

151 Koulhas, Adam von.

152 Person nicht ermittelt.

153 *Übersetzung*: "Regiment von Gassion"

154 *Übersetzung*: "Hauptmann"

155 *Übersetzung*: "Regiment von Guiche"

156 *Übersetzung*: "Hauptmann"

157 Kluge, Thomas (von).

158 Tiffel, N. N..

159 Knecht: Landsknecht, Soldat.

160 *Übersetzung*: "usw."

161 Schreiberwechsel zu Christian II.

162 *Übersetzung*: "Nachricht"

163 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

164 Kranichfeld.

165 Gotha.

166 Bacchus.

167 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

168 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen).

169 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg (1619-1680).

170 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

171 Confect: durch Einkochen von Früchten, Gewürzen, Honig usw. hergestellte Süßigkeit (auch als Arzneimittel verwendet).

Wirtemberg¹⁷² gegangen, wie der glaube angethan¹⁷³, zur lincken das frewlein von Merseburgk¹⁷⁴ wie die bestendigkeit, alles mitt offenem vnverdecktem angesichtt. hertzogk Manfredo von Wirtemberg¹⁷⁵ hette die erste Fackel getragen, vndt eine schöne rede gegen hertzogk Ernsten, gethan, vndt die 3 Tugenden außgelegt, hertzog Julius Peregrinatus von Wirtemberg¹⁷⁶ auch mit einer großen Fagkel, vndt hinder ihme das ellsste frewlein Lißgen zu Saxen (gotha)¹⁷⁷ von 2 Jungfern gantz weiß angethan, die trugen einen [[705r]] güldenen Schein, mit einem brennenden licht, vber des Frewleins¹⁷⁸ häuptt, da tratt das kindt (ist itzo 3½ iahr altt) ein schritt herfür, vndt fieng an zu behten: Ach bleib bey vns herr Jesu Christ, dein helles wortt das ewige lichtt, laß ia bey vnß außleschen nichtt. Darnach sunge Sie: Mein füßen ist dein *heiliges* wortt, eine brennende lucerne:¹⁷⁹ (quasi vero? ex idololatria¹⁸⁰) vndt so gar auß, mitt heller Stimme, darnach redet Sie den herrnvatter¹⁸¹ an, vndt vberantwortet ein schön crucifix, von wachs posirett¹⁸² das stundt auf einer weltkugel, vndt wahren vmbher etzliche Tugenden, auch gar schön von wachs gemacht. Als Sie forthgieng, kam der 3^{te} hertzogk von Wirtemberg¹⁸³, auch mit einer großen Fagkel, deme folgten 2 Jungfrawen, schön gekleidet, die trugen das iüngste Frewlein¹⁸⁴, in einer gepapten¹⁸⁵ ganß, vndt satzten es auf die Tafel, leget es der Printz auch auß, waß es bedeütten sollte, drauf kahme der iunge herr Reiße¹⁸⁶, so auch da Studieret von 16 iahren altt, mit einer fackel, hinder ihm giengen 2 pilgram¹⁸⁷, die trugen einen großen Schwahn, drinn saß der iunge Printz¹⁸⁸ zum ersten Mahl, mitt hosen, vndt wammes angethan¹⁸⁹, der wurde auch auff [[705v]] die Tafel gesetzt, sprange auff, vndt sagte: Jch bin der luttrische Schwanemann, habe erst hosen, vndt wammes an, vndt machte alles volck zu lachen, (dont ie n'en doute nüllement¹⁹⁰) wahren vber 200 personen auf dem Sahl, zogen so wieder fein ordentlich ab, so ließe herzog Ernst¹⁹¹ aufheben, vndt nach der malzeit hielte er so ein Christlich dantzgen mit seinen Tugenden, darbey die FrawMuhme¹⁹² auch verharren thete. etcetera etcetera etcetera #¹⁹³

172 Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna, Herzogin von (1624-1679).

173 antun: anziehen, ankleiden.

174 Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg (1624-1685).

175 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

176 Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus, Herzog von (1627-1645).

177 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

178 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha (1640-1709).

179 Beginn der letzten Strophe eines Kirchenliedes von Lazarus Spengler 1479-1534 aus dem Lutherischen Gesangbüchlein 1638, S. 401.

180 *Übersetzung*: "gerade als ob aus einem Götzendienst?"

181 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

182 posiren: setzen, stellen.

183 Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog von (1626-1662).

184 Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von (1645-1657).

185 pappen: aus Pappe anfertigen.

186 Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf (1627-1681).

187 Pilgram: Pilger.

188 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).

189 antun: anziehen, ankleiden.

190 *Übersetzung*: "woran ich nicht im geringsten zweifle"

191 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).

192 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

Jl y a dequoy specüler en ceste methode d'edücation des enfans, si elle n'estoit idolatre?¹⁹⁴

02. Dezember 1643

h den 2. December 1643.

#¹⁹⁵ Die FrawMuhme¹⁹⁶ ließ mich gestern auch FreündtMütterlich grüßen, vndt sagen: Sie wüntzschten, das durch vnsers Sohns Ferdinandj Christianj¹⁹⁷, Nahmen, möchten die beyden Taufpahten¹⁹⁸ so einig sein, als die lieben Abgesandten: Fürst Augustus¹⁹⁹, vndt Seine gemahlin²⁰⁰, gewesen, vndt wol bleiben werden.

Auf der krahenhütte, vormittags krahnen geschoßen, nach verrichteten expediendis²⁰¹, vndt schreiben, an Landgraf Hermann²⁰², nacher Deßaw²⁰³, in publicis, & privatis²⁰⁴.

Nachmittags cum filiis^{205 206} hinauß geritten, vndt 3 hasen, von der hatz einbrachtt.

[[706r]]

Avis²⁰⁷: daß die Königsmarckischen²⁰⁸ Regimenter zwar vber die Sahle²⁰⁹ gegangen, die häuptarmée aber an der Elbe²¹⁰ noch still liege. Der Landgrave hermann²¹¹ seye fort auf halle²¹². Seiner Liebden bruder, Landgraf Fritz²¹³ wehre mit General Major Wrangel²¹⁴, Item²¹⁵: einem iungen Pfaltzgraven²¹⁶ auß Schweden²¹⁷, dem Obersten Douglaß²¹⁸, vndt vielen andern hohen Officirern, gleichsfaß zu Deßaw²¹⁹ gewesen.

193 Siehe dazu den ersten Tagebucheintrag vom 2. Dezember 1643.

194 *Übersetzung*: "Es ist an dieser Methode der Erziehung von Kindern zu untersuchen, ob sie nicht götzendienerisch ist?"

195 Verweis auf den vorletzten Absatz vom Vortageseintrag.

196 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

197 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645).

198 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

199 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

200 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

201 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

202 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

203 Dessau (Dessau-Roßlau).

204 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

205 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

206 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

207 *Übersetzung*: "Nachricht"

208 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

209 Saale, Fluss.

210 Elbe (Labe), Fluss.

211 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

212 Halle (Saale).

213 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von (1617-1655).

214 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

215 *Übersetzung*: "ebenso"

216 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).

03. Dezember 1643

☿ ☿ ☼ den 3. December 1643. Der erste Advent.

Avis²²⁰: daß der convent zu Deßaw²²¹, (welchen ich <den Meynigen> inhibirt²²² gehabt,) seinen fortgang nicht erreichett.

Item²²³⁻²²⁴ heüte seindt wir in die kirche gegangen, conjunctim²²⁵, <vor: vndt Nachmittages.>

Von Plötzka²²⁶ wirdt mir eine Antworth geschickt so Fürst August²²⁷ vndt Fürst Friedrich²²⁸ vnderscrieben, an die Landgrävin zu Caßel²²⁹, welche vns vmb assistentz ersucht, vndt ich habe die communication nicht gesehen, Soll es nur (ut vasallus oberdirectorij²³⁰) vndterschreiben. habe michs aber geweigert.

heütte ist general commissarius²³¹ Brandt²³², vndt der Obrist leutenant²³³ so nacher Manßfeldt²³⁴ soll, mit 36 pferden vber v[or]i[g]le noch, alhier²³⁵ ankommen. Königsmarck²³⁶ aber nach halberstadt²³⁷. [[706v]] Noch 26 Mann seindt mir vom Stallhanß²³⁸ hehrgewiesen worden, also scheint es, wir sollen abermals, lento igne²³⁹, consumiret²⁴⁰ werden.

J'apprehends ün grand malheur extraordinaire[.] Dieu le vueille divertir, par sa Sainte grace.²⁴¹

217 Schweden, Königreich.

218 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

219 Dessau (Dessau-Roßlau).

220 Übersetzung: "Nachricht"

221 Dessau (Dessau-Roßlau).

222 inhibiren: verbieten.

223 Übersetzung: "Ebenso"

224 Im Original verwischt.

225 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

226 Plötzkau.

227 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

228 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

229 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

230 Übersetzung: "wie ein Lehnsmann des Oberdirektoriums"

231 Übersetzung: "Kommissar"

232 Brandt, Peter (1609-1648).

233 Björnefelt, Anders Persson (gest. ca. 1670).

234 Mansfeld.

235 Bernburg.

236 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

237 Halberstadt.

238 Stålhandske, Torsten (1594-1644).

239 Übersetzung: "durch ein langsames Feuer"

240 consumiren: verzehren.

241 Übersetzung: "Ich befürchte ein großes außergewöhnliches Unglück. Gott wolle es durch seine heilige Gnade abwenden."

04. Dezember 1643

» den 4. December 1643.

A spasso²⁴² auf der krahenhütte, vndt einen großen Stoßvogel²⁴³ geschossen, <vormittages.>

Nachmittags seindt die avisen²⁴⁴ ankommen:

Wie nemlich die Weymarische²⁴⁵ Niederlage etwaß extenuiret²⁴⁶ werden will, vndt dem Conte de Guebrian²⁴⁷ soll ein arm abgeschossen worden sein vor Rotwyl²⁴⁸, welches noch vor der niederlage, par accord²⁴⁹ von Frantzosen²⁵⁰ occupirt worden.

Der Pabst²⁵¹ helt noch hartt, wieder die collegatos²⁵².

Piccolomini²⁵³ tummelt sich in Arragon²⁵⁴.

Landgrävin zu heßen²⁵⁵, bemühet sich, Catolische vndt vncatohliche Fürsten zu animiren, daß Sie sich zum praejuditz der posteritet²⁵⁶, von den Münsterischen²⁵⁷ Friedenstractaten²⁵⁸ nicht sollen außschließen laßen.

In Engellandt²⁵⁹ gehets noch en balance²⁶⁰.

Die Schweden²⁶¹ vndt Kayserlichen²⁶² wollen sich in die winterquartier vertheilen.

[[707r]]

J'ay receu lettres, & avis, de l'Agent²⁶³ de Vienne²⁶⁴.

242 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

243 Stoßvogel: großer Raubvogel (z. B. Adler, Falke oder Habicht).

244 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

245 Weimarische Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

246 extenuiren: verkleinern, abschwächen.

247 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste (1602-1643).

248 Rottweil.

249 Übersetzung: "durch Übergabevertrag"

250 Frankreich, Königreich.

251 Urban VIII., Papst (1568-1644).

252 Übersetzung: "Verbündeten"

253 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

254 Aragón, Königreich.

255 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

256 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel).

257 Münster.

258 Friedenstractat: Friedensverhandlung.

259 England, Königreich.

260 Übersetzung: "ungewiss"

261 Schweden, Königreich.

262 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

263 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

264 Wien.

Disgustj, disparerj, voglie divise, sospettj, dispettj.²⁶⁶

05. Dezember 1643

σ den 5. December 1643.

<J'ay> Depechè a Zerbst²⁶⁷ mon lacquay le petit Kersten²⁶⁸, Dieu vueille fortüner mes expeditions, & faire aussy retourner les autres, de Septentrion, &²⁶⁹ Nord-oost²⁷⁰. etcetera par <sa> grace²⁷¹. et cetera

Avis²⁷²: daß der Oberste Werder²⁷³, bey dem Feldtmarschall Lennart DorstensSohn²⁷⁴ gewesen, vndt in terminis generalibus²⁷⁵ abgefertiget worden. Die armée seye numehr, auß dem Zerbst[isch]en Antheil²⁷⁶ forth, Gott seye lob, vndt danck davor gesagt, daß Sie vnß nicht sonderlich berühret, wiewol ich mein theil dennoch gefunden. Königsmarck²⁷⁷, soll noch zu halberstadt²⁷⁸ sein. Etzliche Kayserliche²⁷⁹ völcker²⁸⁰ aber seyen im anzuge auf diese lande²⁸¹. Gott helfe emergiren²⁸².

Mit meinen Söhnen²⁸³, bin ich Nachmittags, nacher Poley²⁸⁴ hinauß hetzen geritten, vndt haben 3 hasen gefangen.

Eine erinnerung a Patruis^{285 286} bekommen, in der Differentzsache mitt Fürst Friedrich²⁸⁷ vndt eine Neue Tagefarth²⁸⁸, si elle m'est acceptable²⁸⁹.

265 Übersetzung: "Ich habe Briefe und Nachricht vom Agenten [d. h. diplomatischen Geschäftsträger] aus Wien bekommen."

266 Übersetzung: "Verdruss, Meinungsverschiedenheiten, getrennte Willen, Verdächtigungen, böse Streiche."

267 Zerbst.

268 N. N., Christian (2).

269 Übersetzung: "Ich habe meinen Lakaien, den kleinen Christian nach Zerbst abgefertigt, Gott wolle meine Verrichtungen segnen und auch die anderen zurückkehren lassen aus Norden und"

270 Übersetzung: "Nordosten"

271 Übersetzung: "durch seine Gnade"

272 Übersetzung: "Nachricht"

273 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

274 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

275 Übersetzung: "in allgemeinen Worten"

276 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

277 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

278 Halberstadt.

279 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

280 Volk: Truppen.

281 Anhalt, Fürstentum.

282 emergiren: emporkommen, herauskommen.

283 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

284 Poley.

285 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

286 Übersetzung: "von den Onkeln"

287 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

[R]isposta²⁹⁰ von Deßaw²⁹¹, vom Polhelm²⁹², vndt Landgraf Her[mann]²⁹³ [so] hinweg gewesen.

[AvisNachricht von] Ballenstedt²⁹⁵ daß des *General Majors* Königsmarck hofStadt, mi[t seinem] Obrist leutnant²⁹⁶ vndt 6 compagnien daselbst angelanget, zu hoym²⁹⁷ lä[gern ... co]mpagnien dragoner, zu Riedern²⁹⁸ 3 compagnien[.] Wollen mich also [f]ert[ig machen] vndt das Stift Halberstadt²⁹⁹ verschonen.

06. Dezember 1643

[[707v]]

✧ den 6. December 1643.

Am heütigen Behttage, in die kirche, vndt wochenpredigtt.

Kinßky³⁰⁰ vndt Springfeldt³⁰¹ haben mit gewaltt alhier³⁰² vbergewoltt, vnangesehen des angelauffenen großen waßers³⁰³, vndt ermangelnder fehre. Jch habe opponi[re]t waß möglich gewesen, et *cetera*[.] Sie geben vor, es seyen 400 pferde in Magdeburg³⁰⁴ kommen, davor förchten Sie sich, vndt seindt 4 compagnien gleichwol stargk, darundter 4<3> zu roß, vndt 1 compagnie zu fuß. <Sie> haben wagen bey sich, vndt seindt heü[te] wieder meinen willen, in der Stadt³⁰⁵ alhier, liegen blieben. haben aber wegen der pferde, wagen, großen waßers, vndt schlechter vbelverwahrter kähne, heütte nichtt herüber gedörfft³⁰⁶.

07. Dezember 1643

24 den 7. December 1643. Ⅹ

288 Tagefahrt: Termin (an dem man z. B. vor Gericht erscheinen oder bestimmte Gelder bezahlen muss).

289 Übersetzung: "wenn sie für mich annehmbar ist"

290 Übersetzung: "Antwort"

291 Dessau (Dessau-Roßlau).

292 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

293 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

295 Ballenstedt.

296 Brüsewitz, Eckhard von.

297 Hoym.

298 Rieder.

299 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

300 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

301 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

302 Bernburg.

303 Saale, Fluss.

304 Magdeburg.

305 Bernburg, Talstadt.

306 dürfen: können.

heütte ist dennoch der Oberste Kinßky³⁰⁷ vndt sein Obrist leutnant Springfeldt³⁰⁸, alhier³⁰⁹
vbergesetzt. Sie sollen ihr [q]uar[tier] im hällischen³¹⁰ nehmen. Jls ont commis [...] la nuict, pillè
des maysons, & ba[...] dont le Colonel a eu grand dè[s]plaisir [...] ³¹¹

Jch habe einen alarm vber [...] Königsmarcks³¹² gegebener (feindt[seliger ...] hender einquartirung
etzl[icher ...] welche marche³¹³ ich abzuwende[n ...]

307 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

308 Springsfeld, Johann Georg (1601-1645).

309 Bernburg.

310 Halle (Saale).

311 *Übersetzung*: "Sie haben verübt [...] die Nacht, Häuser geplündert und [...] woran der Obrist großes Missfallen gehabt hat [...]"

312 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

313 *Übersetzung*: "Marsch"

Personenregister

- Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 10, 13
 Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 10
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 10, 13
 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 11, 13
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 13
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 10, 11, 13
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 10
 Bacchus 8
 Benckendorf, Thomas 4
 Björnefelt, Anders Persson 4, 11
 Brandt, Peter 3, 11
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 3
 Brüsewitz, Eckhard von 14
 Budes de Guébriant, Jean-Baptiste 4, 12
 Chambre, N. N. 6
 Christina, Königin von Schweden 10
 Douglas of Whittinghame, Robert 10
 Ehm, Johann Bernhard 6
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 4
 Hessen-Darmstadt, Elisabeth Dorothea, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen-Gotha 9, 9
 Hessen-Eschwege, Friedrich, Landgraf von 10
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 11, 12
 Hessen-Kassel, Haus (Landgrafen von Hessen-Kassel) 12
 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 10, 10, 14
 Karl X. Gustav, König von Schweden 10
 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 14, 15
 Kluge, Thomas (von) 8
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 3, 4, 10, 11, 13, 15
 Koulhas, Adam von 8
 La Trémoille, Louis II de 7
 Lillie, Axel Gustafsson, Graf 3
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 5
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 12
 Memmo, Marcantonio 2
 Mercy, Franz von 5, 5
 Mortaigne, Gaspard Corneille de 3
 N. N., Christian (2) 13
 Nothafft von Hohenberg, Werner 7
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 12, 13
 Pfau, Kaspar (1) 4
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 12
 Polhelm, Winand von 14
 Rantzau, Josias von 6, 6
 Reuß zu Obergreiz, Heinrich I., Graf 9
 Rosen, Reinhold (2) von 5
 Sachsen (ernestinische Linie), Haus (Herzöge und bis 1547 Kurfürsten von Sachsen) 8
 Sachsen-Gotha, Johanna, Herzogin von 9
 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 9
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Elisabeth Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Altenburg 8
 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 8, 9, 9
 Saint-Maure, Charles de 6
 Schwarzburg-Arnstadt, Sophia Dorothea, Gräfin von, geb. Gräfin von Mörsperg 9
 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 8, 9, 10
 Sporck, Johann, Graf von 6
 Springsfeld, Johann Georg 14, 15
 Stålhandske, Torsten 11
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 2
 Tiffel, N. N. 8
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 3, 13
 Urban VIII., Papst 12

Werder, Dietrich von dem 13
Werth, Johann, Graf von 5, 6
Wolf, Johann 5
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10
Württemberg-Weiltingen, Faustina Marianna,
Herzogin von 8

Württemberg-Weiltingen, Julius Peregrinatus,
Herzog von 9
Württemberg-Weiltingen, Manfred, Herzog
von 9, 9

Ortsregister

Anhalt, Fürstentum 13	Kranichfeld 8
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 3, 13	Magdeburg 14
Aragón, Königreich 12	Mansfeld 11
Badeborn 3	Meßkirch 4
Ballenstedt 3, 14	Möhringen 4, 6, 7
Barby 3	Mühlheim an der Donau 4, 5
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 4	Münster 12
Bernburg 4, 11, 14, 15	Nendingen 4
Bernburg, Talstadt 14	Plötzkau 11
Dessau (Dessau-Roßlau) 3, 3, 10, 10, 11, 14	Poley 13
Donau, Fluss 4	Radisleben 3
Donauwörth 5	Rieder 14
Elbe (Labe), Fluss 10	Rottweil 4, 12
England, Königreich 12	Saale, Fluss 10, 14
Frankreich, Königreich 4, 7, 12	Schöningen 3
Gotha 8	Schweden, Königreich 3, 4, 10, 12
Halberstadt 11, 13	Tübingen 6
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 14	Tuttlingen 4, 6, 6
Halle (Saale) 4, 10, 15	Venedig, Republik (República de Venessia) 2
Hoym 14	Vogtland 3
Köthen 4	Wien 12
	Zerbst 13

Körperschaftsregister

Weimarische Armee 3, 4, 12